

Mailed

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **12 (1886)**

Heft 20

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-427425>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Frage: Was ist das für ein Zeugnis von der liberalen Wählerkraft in der Stadt Bern, wenn Sahli und Glückiger kaum einen „Geller“ werth sind?

Antwort: Ein Nar-Muz-Zeugnis.

Frage: Wo wird kein „Streik“ gemacht?

Antwort: Beim § 11, denn es wird fortgeoffen.

Zur Beachtung.

Der Unterzeichnete ist Willens, sich bis zu den nächsten Nationalratswahlen liberal zu geriren und wird deshalb im hiesigen Grütliverein einige demokratisch angehauchte Vorträge halten. Wer ihn bis zu genanntem Zeitpunkt wünscht freisinnig reden zu hören, möge sich rechtzeitig im Vereinslokal einfinden, da er nach den Wahlen den politischen Grundsätzen der Grütlarianer nicht mehr huldigen wird.

Wendlinger, Advokat.

Kaisied.

„Es blühen in jedem Garten
Der Blumen aller Arten!“
Das liest ein Mägdelein und spricht:
„Ein solcher Reim gefällt mir nicht.
Viel lieber den auf Braten!
Ich glaube, er heisst — heirathen!“

A. „Du sag, wie ich's au cho, das de Beck K. so rich worden isch?“

B. „Ja weischs denn net, er het gar e guets Fundament g'ha, er het i der Lehrzit scho 1500 Fr. zämmespart, und nahane ischt ihm der Lehrmeister verlumpet und het ihn d'Vat g'fragt, wie das au cho sei, so het er geit, lueget da Ma het „net gluegt!“

Herren,

welche Freunde geschmackvoller, wirklich kleidsamer Toiletten sind, mache auf mein Etablissement, Bahnhofstrasse 18, vis-à-vis der Kantonalbank, aufmerksam. Elegante Ausführung, flottes Passen, mässige Preise. Muster sende bereitwilligst franko in's Haus. **Albrecht Wittlinger**, Bahnhofstrasse 18, vis-à-vis der Kantonalbank, Zürich. -36-13

Das Windschiff des Ballons als Motor.

Von **M. Peter**, Uhrmacher in **Lucern**.

Für die projektirte Ausführung eines regulativen Kugelsystems der äusseren Einflüsse ihrer eigenen Durchschiffe beizubringen, sei ergebene Aeronautik eine systematische Uebertragung regulativer Einwirkung auf modelle Vorlagen vorgeschlagen.

Das regulative Faktum des Schöpfmotors gleiche einem drehbaren Globen, im Luftschlitten lenkbar, indem die Doppelwirkung der Doppelkraft direkt zusammenwirken; diese Regulirkraft ist geeignet, sämtliche Schwierigkeiten zu bestehen, weil sich jetzt automatische Mechanik konstatirt hat. Der Autor verzichtet auf grosse Auszeichnung, ein Flügelmotor mit Betriebsschöpfspiel im Luftschlitten als Prinzip erschaffen zu haben, ebenso auf materielle Vortheile, da er blos als praktischer Systematiker sich erkannt wissen möchte. Im Interesse weiterer mathematischer Konstruktion seiner finanziellen Auslagen sei von spezieller Beschreibung Umgang genommen, dagegen aber, sobald sich Interessenten für dieses Fortschrittsproblem Vereinbarung treffen, zur Technik für Prüfung resp. Ausrüstung neues Gebiet entdeckt wird, nämlich

Bildkraft lenkbar Ballon ewig regulirt.

Ein der Tit. Technik Luftschiiffbau noch unbekannter

Kugelschöpfmotor

ist erfunden, welcher mit den Weineinflüssen automatisch schafft; bei gleichmässigem Fahrbetrieb schneller und verloren spielt, als Luftpferdschlittenfahrten lenkbar Ziel. Der Systematiker sign. für Kleinste und Grösste — Prinzip und Projekt. -47-1

Für Hôtels, Restaurants und Pensionen

empfehle meine Spezialitäten in langjährigem Gebrauch bewährten, extra schwer versilberten

Tafelgeräthen und Bestecken

mit garantirtem Silbergehalt zu äusserst vortheilhaften Preisen. Preis-Courants versende gratis und franko. (OF1259)-46-6

A. Wiskemann-Knecht,

Sonnenquai 16 — ZÜRICH — Sonnenquai 16.

Vertreter der Neusilberwaarenfabrik von Otto Wiskemann in Bruxelles.

Briefkasten der Redaktion.

Höhere Tochter in Genf. Ihr Aufsatz „Geschichte eines Droschkenpferdes“, für welchen Sie die Zensur „recht gut“ erhalten haben, hat allerdings auch unsern Beifall, aber wir können ihn unmöglich drucken, weil — weil — nun, weil er für unser Blatt zu poetisch ist, namentlich der Schluss: „... Das arme Ross brach unter der Last zusammen, es hauchte sein qualvolles Leben aus. Seine letzten Worte waren: Hihhi...“ — **O. P. i. J.** Nicht gar so sehr weit her. — **Lyriker in Basel.** Das Dichten ist gar nicht schwer, es braucht nicht einmal gelernt zu werden. Wenn es Ihnen Schwierigkeiten macht, Reime zu finden, so verfahren Sie einfach folgendermaßen: Sie schaffen sich eine große Trommel an und stellen sie neben sich hin. Dann lesen Sie Ihre Gedichte laut vor und wenn der Reim einmal nicht stimmen will, so machen Sie auf der Trommel: Bumm! Dann klingt es gerade so, als ob die Verse sich reimten. — **Nationalökonom auf dem Rigi.** Sie übersenden uns ein Register von 125 Gründen ein, aus denen der Krieg verwerflich wäre. Nr. 1: Das Schiefen wäre unangenehm. — Ja, das ist wahr. — **N. N.** Bedarf keiner weitem Antwort. — **Köchin in Z.** Sie schreiben: „Bestern umarmte mich ein mir unbekannter Soldat an der Kaserne. Ich entriß ihm das Seitengewehr und stürzte auf ihn los. Dennoch umarmte er mich noch einmal und entflo. Kann ich den Mann nicht verlagern?“ — Antwort: Ja, wenn Sie ihn haben; und zwar wegen eines einfachen Preyvergehens, sowie darauf folgenden, unter erschwerenden Umständen verübten Nachdruck. Aus dem, daß er fortgesprungen, guckt übrigens der Mann der Erfahrung. **A. H. i. H.** Dieses Wortspiel ist allerdings schon so alt, als das betreffende Instrument, und dabei etwas wüste. — **F. T. i. Hambg.** Vielleicht das nächste Mal, aber etwas umgearbeitet. — **K.-B.** Unser Illustrator hat sich der Sache angenommen. Dank. — **H. H. i. M.** Vielleicht Einiges. — **St. Gallen.** Wenn die Zeitungen alle die Sache ihren Lesern mitgetheilt, dann kommen wir darauf zurück. — **S. i. E.** Man muß solche Dinge nur nicht so tragisch nehmen; wenn solche Kerls das Maul schließen, so ist auch das Wort schon vergessen. — **Spatz.** Ja, das war ganz recht. Gruß. — **H. i. Berlin.** Sufelt sollte doch etwas seriöser sein. Das Vorkommniß bleibt eben Thatfache und Wiederholungen liegen in der Luft. — **Jobs.** Unsere Däsen wollen gemüthlicher behandelt sein, wenn sie solche Kraftübungen erdulden. — **? i. St. G.** Die neue Schlafmethode wird schon zu einigen Illustrationen Gelegenheit bieten. — **P. i. B.** „Du schauft mich an mit klugen, schönen Augen, Als wolltest Du mir etwas offenbaren Von jungen Männern, die noch gar Nichts taugen, Von Einem aber, einem wunderbaren. Doch ist von Zweifel frei noch nicht Dein Sinnchen, Es will das Herz sich dem Verstande nicht bequemen. O höre auf, sieh“, wie ein schönes Männen Mär's, würdest Du uns alle Beide nehmen!“ — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen.

Neueste Auszeichnung!

Dennler's Magenbitter

INTERLAKEN

-43-2

erhielt am 31. März von der Jury der
Internationalen Kochkunstausstellung in Amiens

das Ehren Diplom mit Palme und goldener Medaille

als höchste Auszeichnung für Tafelbitter.

FRAY-BENTOS OCHSENZUNGEN

IN BLECHDOSEN
VORZÜGLICHE QUALITÄT

Nicht zu verwechseln mit Zungen in Stücken oder gepresstem Zungenfleisch.

Engros-Verkauf für die Schweiz durch
WEBER & ALDINGER in ZÜRICH und ST. GALLEN. -24-24

Zu haben in den feinen Delikatessen- und Spezerei-Handlungen.

Bierpressionen

liefern mit zweijähriger Garantie
billigst

Rich. Pfaff & Co., Zürich,
11 - Sihlstrasse - 11 - 5-10



Jeder Kaufmann probire
die Tinten mit dem
goldenen Thurm.

Schöne geräucherte Hinterschinken

à Fr. 2. 20, und Vordererschinken
à Fr. 1. 60 per Kilo liefert franko
durch die ganze Schweiz unter
Nachnahme -45-6

J. Zollinger, Landesprodukten-Hdlg.
Winterthur.